jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1979/2/14 5Ob717/78, 5Ob666/78, 5Ob641/81, 7Ob557/82, 4Ob539/28, 1Ob518/84, 1Ob554/84, 1Ob580

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.02.1979

**Norm**

ZPO §163
AußStrG 2005 §25 ff
KO §7
IO §7

**Rechtssatz**

Nach Eintritt der Unterbrechung sind Gerichtshandlungen, die nicht bloß dem durch die Unterbrechung des Verfahrens geschaffenen Zustand Rechnung tragen, während des Stillstandes des Verfahrens unzulässig; insbesondere dürfen Urteile nicht mehr ergehen, die nicht schon vor der Unterbrechung in einer für das Gericht bindenden Art gefällt wurden oder dem § 163 Abs 3 ZPO unterstellt werden können.

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 717/78
  Entscheidungstext OGH 14.02.1979 5 Ob 717/78
  Veröff: EvBl 1979/115 S 352
- 5 Ob 666/78
  Entscheidungstext OGH 15.02.1979 5 Ob 666/78
- 5 Ob 641/81
  Entscheidungstext OGH 14.07.1981 5 Ob 641/81
  nur: Nach Eintritt der Unterbrechung sind Gerichtshandlungen, die nicht bloß dem durch die Unterbrechung des Verfahrens geschaffenen Zustand Rechnung tragen, während des Stillstandes des Verfahrens unzulässig. (T1)
- 7 Ob 557/82
  Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 557/82
  Veröff: EvBl 1982/119 S 401
- 4 Ob 539/28
  Entscheidungstext OGH 12.04.1983 4 Ob 539/28
  Auch; nur T1; Veröff: JBl 1984,209
- 1 Ob 518/84

Entscheidungstext OGH 22.02.1984 1 Ob 518/84
Auch

- 1 Ob 554/84
  Entscheidungstext OGH 02.05.1984 1 Ob 554/84
  nur T1
- 1 Ob 580/85
  Entscheidungstext OGH 28.08.1985 1 Ob 580/85
  Auch
- 6 Ob 582/87
  Entscheidungstext OGH 14.05.1987 6 Ob 582/87
- 7 Ob 647/87
  Entscheidungstext OGH 24.09.1987 7 Ob 647/87
  nur T1; Beisatz: Von der Unterbrechung im Konkurs wird nicht nur das erstgerichtliche, sondern auch das Rechtsmittelverfahren betroffen. (T2)
- 8 Ob 55/89
  Entscheidungstext OGH 30.11.1989 8 Ob 55/89
  Auch
- 2 Ob 539/90
  Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 539/90
  nur T1
- 8 Ob 5/92
  Entscheidungstext OGH 26.03.1992 8 Ob 5/92
  Auch; nur T1; Beis wie T2
- 8 Ob 15/92
  Entscheidungstext OGH 26.11.1992 8 Ob 15/92
  nur T1; Beis wie T2; Veröff: ÖBA 1993,574
- 2 Ob 1508/93
  Entscheidungstext OGH 11.03.1993 2 Ob 1508/93
- 4 Ob 69/94
  Entscheidungstext OGH 12.07.1994 4 Ob 69/94
  nur T1
- 4 Ob 138/94
  Entscheidungstext OGH 17.01.1995 4 Ob 138/94
  Auch; nur T1; Beis wie T2
- 7 Ob 558/95
  Entscheidungstext OGH 14.06.1995 7 Ob 558/95
  nur T1
- 9 ObA 3/96
  Entscheidungstext OGH 17.01.1996 9 ObA 3/96
  Auch; nur T1
- 10 Ob 27/97m
  Entscheidungstext OGH 11.02.1997 10 Ob 27/97m
  Auch; Beisatz: Die Bestimmung des § 163 Abs 3 ZPO ist nur auf die Fällung von Urteilen durch das Erstgericht anzuwenden. Sie gilt nicht für Entscheidungen über vor dem Eintritt der Unterbrechungswirkung eingebrachte Rechtsmittel, und zwar selbst dann nicht, wenn über sie in nichtöffentlicher Sitzung zu entscheiden wäre. Solche Rechtsmittel sind zwar nicht zurückzuweisen, eine Entscheidung ist aber unzulässig, die Akten sind daher vorerst unerledigt dem Erstgericht zurückzustellen. (T3)
- 9 Ob 376/97b
  Entscheidungstext OGH 14.01.1998 9 Ob 376/97b
  Auch; Beisatz: Die Unterbrechung tritt ex lege auch im Stadium des Rechtsmittelverfahrens ein. (T4)
- 8 Ob 103/98z

Entscheidungstext OGH 24.08.1998 8 Ob 103/98z
nur T1; Beis wie T2

- 8 ObS 42/99y
  Entscheidungstext OGH 09.09.1999 8 ObS 42/99y
  Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3 nur: Die Bestimmung des § 163 Abs 3 ZPO ist nur auf die Fällung von Urteilen durch das Erstgericht anzuwenden. Sie gilt nicht für Entscheidungen über vor dem Eintritt der Unterbrechungswirkung eingebrachte Rechtsmittel, und zwar selbst dann nicht, wenn über sie in nichtöffentlicher Sitzung zu entscheiden wäre. (T5)
- 6 Ob 329/99x
  Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 329/99x
  Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T4
- 4 Ob 114/03y
  Entscheidungstext OGH 24.06.2003 4 Ob 114/03y
  Auch; nur T1; Beis wie T4, Beis ähnlich wie T3
- 7 Ob 242/03v
  Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 242/03v
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- 7 Ob 66/04p
  Entscheidungstext OGH 28.07.2004 7 Ob 66/04p
  Auch
- 7 Ob 115/04v
  Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 115/04v
  Vgl; Beis wie T3
- 5 Ob 90/05d
  Entscheidungstext OGH 30.08.2005 5 Ob 90/05d
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T4
- 8 ObA 50/07x
  Entscheidungstext OGH 17.12.2007 8 ObA 50/07x
  Auch; nur T1; Beis wie T4; Beisatz: Vor der Konkurseröffnung eingebrachte Rechtsmittel, über die in nichtöffentlicher Sitzung zu entscheiden ist, sind danach zwar nicht zurückzuweisen, eine Entscheidung darüber ist aber unzulässig. (T6)
  Beisatz: Wird nach Vorlage der Akten an den Obersten Gerichtshof über das Vermögen einer Partei der Konkurs eröffnet und betrifft der Rechtsstreit ein zur Konkursmasse gehörendes Vermögen, dann ist während der gemäß § 7 Abs 1 KO ex lege eintretenden Unterbrechung über das Rechtsmittel nicht zu entscheiden; die Akten sind vielmehr vorerst unerledigt dem Erstgericht zurückzustellen. (T7)
- 5 Ob 249/07i
  Entscheidungstext OGH 08.01.2008 5 Ob 249/07i
  Vgl auch; Beisatz: Dies gilt auch für die Unterbrechung nach §§ 25 ff AußStrG 2005. (T8)
  Veröff: SZ 2008/2
- 8 Ob 52/09v
  Entscheidungstext OGH 19.05.2009 8 Ob 52/09v
  Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T6
- 10 Ob 30/10z
  Entscheidungstext OGH 01.06.2010 10 Ob 30/10z
  nur T1; Beis wie T4; Beis wie T8
- 9 Ob 60/10d
  Entscheidungstext OGH 05.11.2010 9 Ob 60/10d
  Auch; Beis wie T4; Beis wie T6
- 8 ObA 64/10k
  Entscheidungstext OGH 21.12.2010 8 ObA 64/10k
  Auch; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T4; Beis wie T6

- 9 ObA 132/10t
  Entscheidungstext OGH 28.06.2011 9 ObA 132/10t
  Auch; Beis wie T2 nur: Von der Unterbrechung im Konkurs wird auch das Rechtsmittelverfahren betroffen. (T9)
  Beis wie T6 nur: Vor der Konkurseröffnung eingebrachte Rechtsmittel sind danach zwar nicht zurückzuweisen, eine Entscheidung darüber ist aber unzulässig. (T10)
  Beis wie T7
- 9 Ob 4/12x
  Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 Ob 4/12x
  Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T10
- 1 Ob 146/14y
  Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 146/14y
  Auch; nur T1
- 2 Nc 15/14z
  Entscheidungstext OGH 17.09.2014 2 Nc 15/14z
  Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Delegierungsantrag. (T11)
- 5 Ob 48/15t
  Entscheidungstext OGH 28.04.2015 5 Ob 48/15t
  Vgl auch; Beis wie T7
- 9 Ob 33/15s
  Entscheidungstext OGH 27.08.2015 9 Ob 33/15s
  Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T9
- 8 ObA 4/16w
  Entscheidungstext OGH 26.02.2016 8 ObA 4/16w
  Auch; Beis wie T10
- 6 Ob 98/16d
  Entscheidungstext OGH 27.06.2016 6 Ob 98/16d
  Vgl auch; Beis wie T4
- 8 ObA 37/15x
  Entscheidungstext OGH 29.03.2016 8 ObA 37/15x
  Auch
- 4 Ob 79/16w
  Entscheidungstext OGH 22.11.2016 4 Ob 79/16w
  Auch; Beis wie T7
- 5 Nc 18/17t
  Entscheidungstext OGH 31.07.2017 5 Nc 18/17t
  Vgl auch; Beisatz: Die Wirkungen des Ruhens entsprechen grundsätzlich – mit der Einschränkung, dass der Lauf der Notfristen unberührt bleibt – jenen der Unterbrechung des Verfahrens (§ 168 ZPO). Daraus folgt, dass Gerichtshandlungen, die nicht bloß dem durch das Ruhen des Verfahrens geschaffenen Zustand Rechnung tragen, während des Stillstands des Verfahrens unzulässig sind. (T12)
- 4 Ob 3/18x
  Entscheidungstext OGH 23.01.2018 4 Ob 3/18x
  Veröff: SZ 2018/3
- 8 Ob 110/17k
  Entscheidungstext OGH 29.05.2018 8 Ob 110/17k
  Auch; Beisatz: Eine Entscheidung über die vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens eingebrachte Revision ist erst nach Fortsetzung des Verfahrens zulässig. (T13)
- 6 Ob 159/18b
  Entscheidungstext OGH 20.12.2018 6 Ob 159/18b
  Auch; Beis wie T13
- 1 Ob 185/19s
  Entscheidungstext OGH 19.11.2019 1 Ob 185/19s

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T7; Beisatz: Hier Nacheheliches Aufteilungsverfahren nach §§ 81ff EheG. (T14)

- 6 Ob 121/21v
  Entscheidungstext OGH 05.07.2021 6 Ob 121/21v
  Vgl; Beis nur wie T4
- 2 Ob 151/21a
  Entscheidungstext OGH 28.09.2021 2 Ob 151/21a
  nur T1; Beis wie T12; Beisatz: Hier: Verfahren über die Zulassung einer Nebenintervention. (T15)
- 6 Ob 139/21s
  Entscheidungstext OGH 02.02.2022 6 Ob 139/21s
  Vgl; nur T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0036996

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

09.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at